

Skripte und Beispiele zu "Grundlagen_Informatik" befinden sich unter

/home/rex/fi1/nestler/Grundlagen_Informatik_I_2015/

in den Unterverzeichnissen **Vorlesung_1** bis **Vorlesung_{n}** und **Uebung_1** bis **Uebung_{n}**

und werden mit Fortschritt der Lehrveranstaltungen aktualisiert und akkumuliert.

Sie haben als Student Leserechte (**755**) für die genannten Ordner und Dateien.

Der Ordner befindet sich im Netzwerkfilesystem (NFS) des RZ der HTW, welches seitens

der Server des RZ, z.B. rob.rz.htw-dresden.de über Ihren **dom** - Account

frei zugänglich ist.

Alternativ existieren 4 Zugriffsmöglichkeiten:

1._Sehr einfach funktioniert das seitens der Windows-Labore der Fakultät

Informatik/Mathematik, indem Sie im Explorer bzw. "Dieser PC" bzw. "Arbeitsplatz" mit der

rechten Maustaste (RMT) (im sogenannten Kontextmenü) auf "Netzwerk" klicken und mit

"Netzlaufwerk verbinden ..." eine neue Samba-Verbindung herstellen, indem Sie

<\\samba1-2.htw-dresden.de\nestler> eingeben und dann mit Ihrem

dom - Account die Verbindung herstellen, Sie landen in </home/rex/fi1/nestler/> und können

leicht nach [Grundlagen_Informatik_I_2015/](/home/rex/fi1/nestler/Grundlagen_Informatik_I_2015/) wechseln. Der Rest ist Drag & Drop.

Beachten Sie bitte, dass Sie im Windows-Labor bereits eine **samba**-Verbindung über

Laufwerk **Z:** mit Ihrem UNIX-home-Verzeichnis existiert und die Anmeldung

<\\samba.htw-dresden.de> bereits vergeben ist. Das macht aber nichts, die mit **samba**

eingebundenen Laufwerke verhalten sich wie Windows-Laufwerke.

Außerhalb der Labore sollten Sie [dom\s47111](#) als Anmeldenamen verwenden, um die

dom-Domäne mitzuteilen, vgl. auch

<http://www.htw-dresden.de/rz/zentrale-dienste-und-server/samba.html>

Eine **samba**- Verbindung können Sie auch im Rahmen von **VPN** von außerhalb der HTW

nutzen, siehe unter 4.

2._Das Kopieren über **sftp** (secure file transfer protocol, siehe Vorlesung Betriebssysteme) geht alternativ hervorragend über Windows-PCs. Hierfür gibt es die Clients **FileZilla** bzw. **WinSCP**, die in den Windows-Laboren auf den PCs installiert sind. Port 22 sollte eingestellt sein. Über **rob.rz.htw-dresden.de** mit **dom** - Account bzw. **ilux150.informatik.htw-dresden.de** mit **smb** – Account können Sie sich anmelden und dann wieder nach **/home/rex/fi1/nestler/Grundlagen_Informatik_I_2015/** wechseln, der Rest ist wieder Drag & Drop, vgl. auch

<http://www.htw-dresden.de/rz/zentrale-dienste-und-server/secureshell-ssh.html>

Am heimischen PC können Sie unter Windows die **ftp**-Klienten **FileZilla** oder **WinSCP** frei aus dem Netz herunterladen und installieren, wobei Sie wieder **Port 22** eintragen müssen. Die Verbindung funktioniert jedoch nur über **ilux150.Informatik.htw-dresden.de** und mit **smb** – Account, der **rob.rz.htw-dresden.de** ist von außerhalb der HTW nicht zugänglich. Auf der **ilux150** müssen Sie dann von Ihrem Homeverzeichnis ab **/u_nfs4/iw15/s47111** nach **/home/rex/fi1/nestler/Grundlagen_Informatik_I_2015/** wechseln. Der Rest ist wieder Drag & Drop zwischen Quell- und Zielfenster.

3._Falls Sie in der HTW vor einem LINUX-PC sitzen, dann können Sie leicht nach **/home/rex/fi1/nestler/Grundlagen_Informatik_I_2015/** wechseln und sich mit der GUI oder UNIX-Kommandos (siehe Vorlesung Betriebssysteme) die Dateien in Ihre eigenes UNIX-Verzeichnis kopieren, im Falle des Kopierens auf externe Geräte (USB-Sticks, USB-Platten, USB-Handyverbindun) müssen Sie diese **mounten**. Etwas umständlicher funktioniert **sftp** auf der Kommandoebene über den **rob.rz.htw-dresden.de** bzw. über **ilux150.informatik.htw-dresden.de**. Sie müssen im Rahmen von **sftp** in mein Verzeichnis wechseln und können mit **ftp**-Basisbefehlen (vgl. Vorlesung Betriebssysteme bzw. Wikipedia) alles Interessante kopieren.

4. Sie können eine VPN-Verbindung von zu Hause aufbauen, bis **Windows 8.1** vgl.

<http://www.htw-dresden.de/rz/zentrale-dienste-und-server/virtual-private-networks-vpn.html>

Für **Windows 10** darf dieser Cisco-VPN-Client nicht genutzt werden, da er veraltet ist und die

Netzwerke ausblendet, nutzen Sie von **Shrew Soft** von <https://www.shrew.net> , vgl.

<http://www.htw-dresden.de/rz/zentrale-dienste-und-server/virtual-private-networks-vpn/vpn-unter-windows-64bit.html>

Wenn die **VPN**-Verbindung steht, dann können Sie wie unter 1. verfahren.

Bei Maschinen mit **virtueller Netzwerkkarte** (z.B. **Hyper-V** aktiviert) wird die VPN-

Verbindung seitens des VPN-Klienten jedoch abgelehnt.

Fazit: Von innerhalb der HTW sollte man 1. (**samba**) nutzen

Von außerhalb der HTW bietet sich 2. (**sftp, FileZilla, WinSCP**) an

VPN (4.) sollte man auch einmal probiert haben.